

Jahresversammlung des Vereins katholischer Lehrerinnen der Schweiz

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **23 (1937)**

Heft 18

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Lehrerin und weibliche Erziehung

Jahresversammlung des Vereins katholischer Lehrerinnen der Schweiz

am 25./26. September 1937, im Flüeli-Ranft.

Samstag:

- 16.00 Uhr: Generalversammlung der Krankenkasse.
17.00 Uhr: Delegiertenversammlung des VKLS.
18.30 Uhr: Versammlung der Missionsarbeitsgemeinschaft.
19.15 Uhr: Gemeinsames Nachtessen.
20.15 Uhr: Heimabend.

Sonntag:

- 7.00 Uhr: Missa mit Ansprache im Ranft.
8.30 Uhr: Frühstück.
9.00 Uhr: Generalversammlung des VKLS. (Jahresbericht und Jahresrechnung; Budget und Jahresprogramm pro 1938; Wahl des engern Vorstandes; Verschiedenes;

Referat von Fr. Agnes von Segesser, Luzern: „Bruder Klaus und einige Erziehungsgedanken.“)

- 12.00 Uhr: Gemeinsames Mittagessen.
13.15 Uhr: Abmarsch vom Flüeli.
14.00 Uhr: Segensandacht in Sachseln mit Ansprache.

Die Versammlungen und gemeinsamen Mahlzeiten finden im Hotel Nünalphorn statt; Einquartierung daselbst oder in einem der andern Hotels im Flüeli. Der Pensionspreis für Samstag/Sonntag beläuft sich auf Fr. 8.— bis 9.—. Anmeldungen gehen an Therese Ettlín, Kerns (Obwalden).

Zu zahlreicher Teilnahme an dieser Tagung sowie an den vorangehenden Exerzitien (siehe „Sch. Sch.“ vom 1. Sept.) ladet die Kolleginnen aus allen Gauen nochmals herzlich ein
Der Vorstand.

Aus der Jahresarbeit 1936/37 des Vereins katholischer Lehrerinnen der Schweiz

Das seit unserer Generalversammlung vom 8. August 1936 (siehe „Sch. Sch.“ Nr. 17, 1936) laufende Vereinsjahr bedeutet, so hoffen wir, einen Schritt vorwärts in unseren Bestrebungen — 68 Eintrittten neuer Mitglieder stehen 12 Austritte gegenüber —. Die eingelaufenen 12 Sektionsberichte sprechen von teilweise sehr regem Arbeiten in Vorstandssitzungen, Versammlungen mit Referaten, Kursen, Einkehrtagen, Studienzirkeln, Sing- und Turntagen, Fürsorge für leidende Kolleginnen. Es würde zu weit führen, an dieser Stelle auf Einzelheiten einzugehen. Hier soll nur die Arbeit des Zentralvereins skizziert werden.

Die laufenden Geschäfte wurden vom engern

und weitem Vorstand in 3 Sitzungen, 6 Rundbriefen, verschiedenen Besprechungen und zahlreicher Korrespondenz behandelt. Im Laufe des Winters erfolgte die Drucklegung und Versendung der in Schwyz genehmigten neuen Statuten. Die neuen Aufnahmescheine, von der jungen Kunstgewerblerin Antoinette Haas, Luzern, entworfen und ausgeführt, werden in nächster Zeit fertiggestellt sein. Motiv, Linienführung und Farbenwirkung werden den Empfängerinnen sicher Freude bereiten.

Begreiflicherweise beschäftigte uns auch die Frage der Stellenvermittlung für arbeitslose Kolleginnen. Wir kamen leider bis jetzt zu keinem befriedigenden Ergebnis. Eine